

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

17. Juli 2021 | Jahrgang 32 | Nummer 14

Neustädter OpenAirSommer

Zum Ferienbeginn - für die ganze Familie!

Freitag, 23. Juli 2021 | ab 18:00 Uhr
Ernst-Thälmann-Straße
(Höhe Stadtwerke)

Die Straße wird für den Verkehr gesperrt. Stühle, Tische, Bänke werden gestellt. Sie kommen mit Freunden, Familie usw., bringen sich Ihre Speisen und Getränke mit (ein Getränkewagen steht).

Die (Live-)Musik spielt auf: „Dolce vita“ in Neustadt, auf der Straße, hoffentlich mit Euch!
Eintritt? – Nein, nur gute Laune – lasst uns feiern!



Neustadt tafelt

Musik, Essen, trinken, tanzen

Eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Neustadt an der Orla, der Dienstleistungsgesellschaft Neustadt an der Orla mbH (DLG) und der Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH (SWN).



„Sport frei“
in Dreba

Seite 3



Erweiterung
der
Historischen
Sammlung

Seite 9



Heimliches
Zuckertüten-
fest

Seite 19

Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Donnerstag | 15.07.2021 | 18.00 Uhr
Innenhof Lutherhaus - Rodaer Straße 12
AfterWork im Lutherhaus - Cocktails und Kultur mit DJ Jason Philips

Freitag | 16.07.2021 | 11.00 Uhr
Dorfplatz Neunhofen
MDR THÜRINGEN lädt zum Oster-spaziergang „Durch Mühlengrund und Or-lasenke“ ein - Die schönsten Wanderwege in Thüringen entdecken

Samstag | 17.07.2021 | 8.00 Uhr
Turnierplatz Gut Sorga - Sorga Nr. 1
Reitturnier mit Kinderreiten, Dressurreiten und Springreiten

Sonntag | 18.07.2021 | 10.00 Uhr
Kath. Kirche - Ernst-Thälmann-Straße 6
Feier der Erstkommunion

Sonntag | 18.07.2021 | 8.00 Uhr
Turnierplatz Gut Sorga - Sorga Nr. 1
Reitturnier mit Kinderreiten, Dressurreiten und Springreiten bis Klasse L

Freitag | 23.07.2021 | 18.00 Uhr
Ernst-Thälmann-Straße
Neustadt tafelt - Neustädter OpenAirSom-mer

Samstag | 31.07.2021 | 14.00 Uhr
Familientreff KuH-Wiese Dreba
Familiensportfest und Einweihung des Fa-milientreff KuH-Wiese

Samstag | 31.07.2021 | 19.00 Uhr
Bismarckturm
Sunset Lounge - Der Bismarckturm öffnet zu später Stunde seine Türen, wenn die Sonne den Horizont küsst

Dienstag | 03.08.2021 | 11.00 Uhr
Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7
Tetrapacks Upcycling

Samstag | 07.08.2021 | 20.00 Uhr
Saal der Gaststätte „3 Rosen“ - Neunhofen
„Maskenball“ in Neunhofen

Dienstag | 10.08.2021 | 11.00 Uhr
Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7
Teelichthalter basteln - Ungenutzte CD's werden als Teelichthalter umgestaltet

Samstag | 14.08.2021 | 10.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Open Library - Samstagöffnung in der Stadtbibliothek von 10.00 bis 17.00 Uhr mit verschiedenen Angeboten

Dienstag | 17.08.2021 | 11.00 Uhr
Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7
Bilderrahmen selbst basteln - Aus Eisstie-len in bunten Farben basteln wir uns selbst Bilderrahmen und gestalten sie ganz kre-ativ

Donnerstag | 19.08.2021 | 11.00 Uhr
Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7
Seiden- und Baumwollmalerei - Tücher, t-T-Shirts oder Caps bemalen wir kreativ

Freitag | 20.08.2021 | 17.00 Uhr
OpenAir-Bühne - Stadtpark
Gunther Emmerlich singt und liest „fortge-schritten“ - Neustädter OpenAirSommer, Bekannte und beliebte Melodien mit sei-ner markanten Bassstimme sowie heitere und interessante Geschichten aus seinen Büchern

Freitag | 20.08.2021 | 20.00 Uhr
WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6
Die Seilschaft - WOTUFA Parkplatzkon-zert

Freitag | 20.08.2021 | 20.30 Uhr
OpenAir-Bühne - Stadtpark
Jazz, Swing und Nebenbeilichkeiten mit dem Dresdner Swingquartett - Neustädter OpenAirSommer

Dienstag | 24.08.2021 | 11.00 Uhr
Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7
Salzteig formen und backen (Teil 1) - Wir stellen selbst Salzteig her

Donnerstag | 26.08.2021 | 11.00 Uhr
Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7
Salzteig bemalen und kreativ gestalten (Teil 2) - Der fertige Salzteig wird nun be-malt, beklebt, kreativ fertig gestellt

Freitag | 27.08.2021 | 20.00 Uhr
OpenAir-Bühne - Stadtpark
Musik-Kasperett „Zärtlichkeiten mit Freun-den“ - Neustädter OpenAirSommer, Schräger Comedyabend mit dem Duo aus Riesa in Sachsen Ines Fleiwa und Cordula Zwischenfisch bzw. Rico Rohs - die selbst-ernannte „schlechteste Band der Welt“.

Samstag | 28.08.2021 | 13.00 Uhr
Lutherhaus - Rodaer Straße 12
„Thüringen - Die ganze Wahrheit“ - Mit der Gruppe Eulenspiegel, Ausstellungser-öffnung in Kooperation mit dem Kunstfest Weimar

Dienstag | 31.08.2021 | 11.00 Uhr
Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7
Gläser Upcycling - Alte Einweckgläser ge-stalten wir zu etwas Dekorativem um

Dienstag | 31.08.2021 | 19.00 Uhr
Lutherhaus - Rodaer Straße 12
ORTSTERMIN Lutherhaus - Gesprächs-abend mit dem Schauspieler Sebastian Schwarz

Samstag | 04.09.2021 | 14.00 Uhr
Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Str. 7
Tag der offenen Tür - Mit Bastelstraße, Hüpfburg, Spiel und Spaß begrüßen wir Sie herzlich zu unserem Tag der offenen Tür.

Montag | 06.09.2021 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
„Thüringen - Die ganze Wahrheit“ - Thea-terabend mit Steve Carrier - Kooperation mit dem Kunstfest Weimar

Mittwoch | 07.09.2021 | 18.30 Uhr
Rathausaal - Markt 1
Sitzung des Finanz- und Liegenschafts-ausschusses

Donnerstag | 09.09.2021 | 19.00 Uhr
Rathausaal - Markt 1
Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales

Freitag | 10.09.2021
OpenAir-Bühne - Stadtpark
BRUNNENFEST

Samstag | 11.09.2021 | 10.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Open Library - Samstagöffnung in der Stadtbibliothek von 10.00 bis 17.00 Uhr mit verschiedenen Angeboten

Samstag | 11.09.2021
OpenAir-Bühne - Stadtpark
BUNNENFEST

Sonntag | 12.09.2021
OpenAir-Bühne - Stadtpark
BRUNNENFEST

Sommerkonzerte auf dem Wotufa-Hof

Livemusik ist endlich wieder erlebbar. Da wegen der Pandemie die Herbst- und Winterveranstaltungen im Saal ausfielen, finden nun Konzerte auf dem Hof des Wotufa-Geländes statt. Mit Feuerstellen und einer Zeltüberdachung bietet das Gelände eine schöne Alternative für den Sommer.

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

- Fr. 30.07. Blues & Bluesrock mit „Sirius“ & „Großes Handgemenge“
- Sa. 31.07. Deutschrock & Songs von Ton Steine Scherben mit „Kirsche & Co.“
- Fr. 20.08. Gundermann Songs mit „Die Seilschaft“

Kartenvorverkauf in der TouristInfo im Lutherhaus und unter www.wotufa.de

- Sa. 21.08. Riot & Passion mit „Frachter“, „Kornblumenblau“, „Detlef“
- Fr. 17.09. Revoluzzerrock mit „Monomann“
- Sa. 18.09. Bluesikone „Walter Trout“

Weitere Termine und Infos: www.wotufa.de

Dirk Pasold

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Donnerstag, 15. Juli | 18.30 Uhr
Lutherhaus

„Wo Luther niemals wohnte“ -
Lutherhausführung zum AfterWork inkl.
gratis Cocktail
VVK 6,00 € | erm. 4,00 €

Samstag, 31. Juli | 19.00 Uhr
Bismarckturm

Sunset Lounge - am Bismarckturm
10,00 €

Freitag, 20. August | 17.00 Uhr
OpenAir-Bühne Stadtpark

**Gunther Emmerlich singt und liest
„fortgeschritten“ - Neustädter OpenAir-Sommer**
VVK 22,50 € | AK 25,50 €

Freitag, 20. August | 20.30 Uhr
OpenAir-Bühne Stadtpark

**Jazz, Swing und Nebenbeilichkeiten
mit dem Dresdner Swingquartett - Neustädter OpenAirSommer**
VVK 15,00 € | AK 18,00 €

Freitag, 20. August | 20.00 Uhr
WOTUFA - Parkplatzkonzert

Die Seilschaft
VVK 27,00 € | AK 30,00 €

Freitag, 27. August | 20.00 Uhr
OpenAir-Bühne Stadtpark

**Musik-Kasperett „Zärtlichkeiten mit
Freunden“ - Neustädter OpenAirSommer**
VVK 15,00 € | AK 18,00 €

Dienstag, 31. August | 19.00 Uhr
Lutherhaus

ORTSTERMIN Lutherhaus mit Sebastian Schwarz
VVK 4,00 € | erm. 2,00 €

Terminbekanntgabe folgt!
Sportplatz „Rote Erde Neustadt“

**Spiel der Generationen: Neustadt (Orla)
vs. Pößneck**
VVK 1,00 €

**Für folgende Termine bitten wir
um eine Voranmeldung
in der TouristInformation:**

Tel. (036481) 85 121
eMail: touristinfo@neustadtanderorla.de

Freitag, 16. Juli | 11.00 Uhr
Dorfplatz Neunhofen

**MDR THÜRINGEN Osterspaziergang
„Durch Mühlengrund und Orlasenke“**

Außerdem:
Individuelle, thematische Museumsführungen
Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

Ticketshop Thüringen
Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in *Thüringen*, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten werden.

Ticketshop EVENTIM
Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - *deutschlandweit*.

Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla
Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der *kreisweiten* Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

Kulturgutscheine
für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie für das Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110
Kontaktbereichsbeamter Neustadt
(03 64 81) 2 21 83 oder
(01 60) 96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera
(03 65) 8 38 93 91 00

Giftnotruf (03 61) 73 07 30

Frauenschutzhaus
Rudolstadt (0 36 72) 34 36 59
Gera (03 65) 5 13 90
Schleiz (01 74) 5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla)
(03 64 81) 24 74 7

Zweckverband Wasser/Abwasser
(0 36 47) 4 68 10 oder
(01 71) 3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.
Familienberatungsstelle
(03 64 81) 5 19 84
Suchtberatungsstelle
(03 64 81) 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.
(03 64 81) 2 40 84 oder
(01 76) 23 31 34 07

Behindertenberatung,
Behindertenverband
Saale-Orla-Kreis e.V.
(0 36 47) 5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.
Schuldnerberatung
(0 36 47) 44 03 26

„Sport frei“ auf dem neuen Sportplatz in Dreba

In Dreba wird am 31.7.2021 ab 14 Uhr der Familientreff KuH-Wiese mit einem Familiensportfest eingeweiht. Es gibt Wettkampf-Aktivitäten für jedes Alter, um dem Charakter des Familientreffs gerecht zu werden.

Zu den Stationen, die man als angemeldetes Team durchläuft, gehören unter anderem Basketball, Fußball und Volleyball sowie ein Wissensquiz zum Thema Sport. Ein Team besteht aus mindestens zwei Teilnehmern mit mindestens einem Kind. Die angemeldeten Teams sammeln an den Stationen Stempel und werden nach der Auswertung mit attraktiven Gewinnen belohnt. Wer Interesse hat, schaut in legerer Kleidung vorbei und macht einfach mit.

Neben den sportlichen Aktivitäten der Teilnehmer wird der amtierende Kickbox-Weltmeister John Kallenbach von der Invictus Kick & Thaiboxschule in Saalfeld zu Gast sein und unter anderem mit Schülern eine Kampfsport-Präsentation vorführen. Auch an den Skaterrampen und auf der Cross-Strecke wird Programm geboten.



Luftbild vom Familientreff „KuH-Wiese“ in Dreba

Die Kultur- und Heimatstiftung Dreba kümmert sich als Veranstalter um das leibliche Wohlergehen der Gäste und freut sich auf einen sportlichen Nachmittag mit vielen Gästen.

Ulrike Wetzlar
Kultur- und Heimatstiftung Dreba

Literatur im Land - und in Neustadt

„Was bleibt aber...Literatur im Land“ heißt es ab 15. Juli im Lutherhaus in Neustadt. Gezeigt wird unter diesem Titel eine Wanderausstellung der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten, die an das großartige und vielfältige literarische Erbe in Deutschland erinnern und die Bedeutung der Literatur für die Kulturgeschichte insgesamt hervorheben soll.

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf den Themenfeldern „Lebensformen“, „Utopie“, „Zensur“, „Bündnisse“, „Freiheit“, „Revolution“, „Aufklärung“, „Krieg“, „Flucht“, „Widerstand“ und „Zwietracht“. Neben einem überregionalen Teil, der bundesweit gezeigt wird und in dem Autoren wie Hermann Hesse, Wolfgang Borchert, Friedrich Schiller und Christa Wolf ihren Platz gefunden haben, bietet die Schau zudem einen für jedes Bundesland spezifisch gestalteten Teil, in dem Literaturschaffende in Leben und Werk beleuchtet werden, die besondere Bedeutung für die jeweilige Region haben. Für Thüringen wurden unter anderem Johann Gottfried Herder, Johanna Schopenhauer oder Friedrich Nietzsche ausgewählt.

Um den Mehrwert für die Besucher in der Orlastadt nochmals zu erhöhen, hat der Fachdienst Kultur der Stadtverwaltung die Ausstellung zudem erweitert und widmet sich mit drei Aufstellern und einer Vitrine Autoren, die für Neustadt eine besondere Bedeutung haben.

Zunächst gilt das Interesse Friedrich Wilhelm Theodor Börner, der 1788 in Knau als Sohn des dortigen Pfarrers geboren wurde, später in Ranis Diakonus war und sich besonders als Sagensammler im Orlagau hervorgetan hat. Ebenfalls im Fokus steht Harry Wünsch, geboren 1864, der in Neustadt als Archidiakon wirkte und ein umfassendes literarisches Werk in zahlreichen Genres schuf. Zu guter Letzt darf auch der 1902 geborene Hugo Hartung nicht fehlen, der Teile seiner Kindheit in Neustadt verbrachte und besonders mit seinem verfilmten Roman „Ich denke oft an Piroshka“ internationale Berühmtheit erlangte.

Zur Ausstellung ist ein Katalog und Lesebuch erschienen, in dem die Gesamtschau der dargestellten Themen und Autoren, ergänzt um Texte zeitgenössischer Schriftstellerinnen und Schriftsteller, zu sehen ist. Dieser ist ebenfalls im Rahmen der Ausstellung zu sehen und kann außerdem in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.

Humor, Musik und ein besonders Duo - Zärtlichkeiten mit Freunden zum Neustädter OpenAirSommer

Bei der Nominierung zum Deutschen Comedypreis sagte Michael Mittermeier einst über das Comedy-Duo aus Riesa: „Ihnen ist es gelungen, aus Lakonie eine Dampfwalze zu basteln und während wir schon über sie lachen, tuckern sie ganz entspannt über uns hinweg.“

Davon können Sie sich nun zum Neustädter OpenAirSommer am Freitag, den 27. August um 20.00 Uhr selbst überzeugen. Und auch davon, weshalb „Zärtlichkeiten mit Freunden“ als Musik-Kasperett unterwegs ist, sie nicht nur schnöde Comedy anbieten und davon, dass auch das Publikum einiges einstecken muss.

Ines Fleiwa und Cordula Zwischenfisch kennen sich schon seit fast immer. Und fast genauso lange betreiben die beiden eine Band: „Die bekannte Band Zärtlichkeiten mit Freunden“. Neben mäßig gespielter Musik und geklauten Witzen haben sie nicht viel zu bieten. Das zumindest behaupten sie von sich selbst. Schier unerklärlich erscheint es da, dass bei ihnen über 20 Kleinkunst- und Comedypreise auf dem Schrank stehen. Darunter: das Passauer Scharfrichterbeil, der Prix Pantheon, der Stuttgarter Besen, der Swiss Comedy Award und der Sonderpreis des Deutschen Kabarettpreises.

In ihrem Programm „Mitten ins Herts“ holen die beiden Grobmusiker, wie sie sich selbst bezeichnen, den Probenraum auf die Bühne und spielen bekannte Hits aus der Jugend verschiedener Generationen. Aber das ist Ihnen nicht genug - sie ma-

chen auch Witze. Und so werden auf der Bühne nicht nur Lieder gespielt, sondern vor allem Abläufe geklärt und skurrile Geschichten zum Besten gegeben.



Foto: Edgar Schröter

Sie können sich also auf einen sehr unterhaltsamen Abend auf der OpenAir-Bühne im Stadtpark freuen, bei dem sicher kein Auge trocken bleibt. Karten erhalten Sie in der TouristInfo zu einem Preis von 15,00 Euro im Vorverkauf.

Reitturnier auf Gut Sorga

Am 17. und 18. Juli veranstaltet der Pferdesportverein Sorga ein Reitturnier. Am Samstag beginnt das Turnier um 8.00 Uhr mit Kinderreiten und Dressurreiten. Am Nachmittag findet ein Turnier im Springreiten statt. Ebenso am Sonntag, hier gibt es Springreiten bis Klasse L.

Für Kaffee und Kuchen sowie einen Imbiss ist gesorgt. Die geltenden Hygienevorschriften sind einzuhalten.

Lothar Duft
PSV Sorga



Beliebter Sänger und Entertainer zu Gast beim Neustädter OpenAir-Sommer



Persönlich, kritisch und satirisch - so könnte man das vierte und neueste Buch des Sängers und Entertainers Gunther Emmerlich zusammenfassen. „Fortgeschrit-

ten“ lautet der Titel, der mit folgenden Worten unterschrieben ist: „man muss den Tatsachen ins Auge sehen, und wenn sie noch so erfreulich sind“. Darin erzählt

er noch mehr aus seinem abwechslungsreichen Leben: Erlebtes und Gedachtes, Freudiges und Heiteres, Trauriges und Wehmütiges, Denk- und Erinnerungswürdiges. Dabei, wie bei ihm gewohnt, humorvoll, selbstironisch, kenntnisreich mit ernstem Anliegen und doch augenzwinkernd. Gunther Emmerlich steht seit Jahrzehnten auf der Bühne, er moderiert die unterschiedlichsten TV-Sendungen, singt Oper, Musical, Kirchenkonzerte, jazzt mit dem Dresden-Swing-Quartett, interpretiert Chansons, gibt Liederabende - eben ein echter Entertainer, wie er im Buche steht. Und so singt und liest er im Rahmen des Neustädter OpenAir-Sommer am **Freitag, den 20. August um 17 Uhr** auf der OpenAir-Bühne im Stadtpark bekannte und beliebte Melodien mit seiner markanten Basstimme sowie heitere und interessante Geschichten aus seinem Buch. Dazwischen erklingt launiger Swing und Blues mit ihm und dem Dresden-Swing-Quartett mit Micha Winkler (Posaune), Silke Krause (Klavier), Andre Schubert (Drums) und Tino Scholz (Kontrabass), allesamt Dozenten der Musikhochschule Carl Maria von Weber in Dresden.

Karten sind in der TouristInformation im Lutherhaus erhältlich.

Blutspur durch Thüringen

Der nunmehr 5. Streich des mörderischen Erfolgsduos Hans Thiers und Michael Kirchschrager wird von den Herausgebern selbst am Donnerstag, dem 9. September 2021, um 19 Uhr in der WOTUFA vorgestellt.

Im Mittelpunkt dieses Bandes stehen, wie in den meisten Büchern aus dem Hause Kirchschrager, die Schilderungen wahrhaftiger krimineller Handlungen und Ereignisse.

Und wir zitieren in diesem Zusammenhang Harald Korall (1932-2017), der sich durch die Autorenschaft hervorragender kriminalistischer Bücher einen Namen gemacht hat: „Tatsächliche Verbrechensvorgänge machen betroffener als erfundene, wirkliche Täter bestürzen mehr als erdachte, und die Beschreibungen ihrer Handlungen und Motive sind wohl alles andere als kunstvoll erklügelte Denkspiele.[...] Indem sie Grenzfälle unserer Wirklichkeit ins Bild bringen, können sie präzise von sozialen Gegebenheiten und Prozessen erzählen, von Erreichtem und Zurückgebliebenem.“ Erneut gehen die Autoren mit der interessierten Leserschaft an grauenvolle Tatorte aus mehreren Jahrhunderten, begeben sich auf Spurensuche, haben Teil an schier



Hans Thiers und Michael Kirchschrager.
Foto: Claudia Horn-Kasper

un glaublichen Mordtaten, gewähren uns Einblicke in die Arbeit der Kriminalpolizei und der Gerichtsorgane verschiedener Gesellschaftsformationen, analysieren Tatmotive und weisen auf die Strafmaße hin und gewähren uns so Einblicke in die Entwicklung von Rechtsauffassungen und Rechtspraktiken.

Karten für 12,50 Euro erhalten Sie ab sofort im Vorverkauf in der TouristInformation im Lutherhaus.

Peter Peukert

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen: Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion: Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04
E-Mail: presse@neustadtanderorla.de
(v. l. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kosпода verteilt. Einzel Exemplare sind in der TouristInformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.
Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.neustadtanderorla.de

Nachrichten aus dem Rathaus

Situationsbericht des Bürgermeisters zur Sitzung des Stadtrates am 1. Juli 2021

Fachdienst Bau

Gehwege Triptiser Straße

Die Baumaßnahme in der Triptiser Straße ist abgeschlossen. In dieser Woche wurden noch die letzten Arbeiten ausgeführt. So erfolgten die letzten Pflasterarbeiten im Bereich der Zufahrt zum Wohngebiet der Sparkasse bis zur Einmündung Rewe und auf den Grünstreifen wurde Oberboden eingebracht sowie Rasen angesät. Die Bauabnahme wird morgen stattfinden.

Erschließung Sparkassengelände, Triptiser Straße

Der Straßenaufbau des Sparkassengeländes geht weiter voran. Die Anbindung der Versorger öffentlicher Belange ist abgeschlossen. In der letzten Woche wurde mit dem Einbau der Straßendeckschicht (Bitumeinbau) begonnen. Die Arbeiten hierzu sollen Anfang nächster Woche abgeschlossen sein. Eine Abnahme hier ist für den 07.07.2021 vorgesehen.

Erneuerung Bushaltestelle Dimitroffstraße (beidseitig)

Die Bushaltestellen in der Dimitroffstraße sollen behindertengerecht umgebaut werden. Hierzu wurde im vergangenen Jahr bereits der Fördermittelantrag beim Landesamt des Saale-Orla-Kreises eingereicht und bewilligt. Für die Planung der Maßnahme wurde das Ingenieurbüro Frölich beauftragt. Die Leistungsphasen 1-3 - also die Grundlagenermittlung zur Entwurfsplanung - sind bereits abgeschlossen. Das Büro erarbeitet derzeit das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung der Bauleistungen. Die Veröffentlichung im Thüringer Staatsanzeiger ist dann für den 12.07.2021 angedacht.

Die Baumaßnahme soll voraussichtlich im August dieses Jahres beginnen und Ende Oktober 2021 abgeschlossen sein.

Grundhafter Ausbau Centbaumweg

Der Centbaumweg soll gemeinsam mit dem Zweckverband Wasser und Abwasser Orla und den Stadtwerken Neustadt an der Orla in voraussichtlich zwei Bauabschnitten grundhaft erneuert werden. Die Entwurfsplanung liegt nun vor, wurde im Bau- und Umweltausschuss vorbereitet und soll in der heutigen Stadtratssitzung beschlossen werden.

Die Gesamtkosten für die Leistungen der Stadt belaufen sich auf 860.000 €. Die Maßnahme soll über Städtebauförderungsstellen und die Thüringer Ausbaugleichverordnung refinanziert werden.

Gerberstraße 28

Die Abriss- und Entsorgungsleistungen für das ehem. Zeiss-Gelände wurden im Mai an die Firma DEMO-Bau vergeben. Die Arbeiten wurden in der 24. KW aufgenommen. Einige Gebäudeteile sind bereits komplett entkernt. Mit den Abrissarbeiten soll voraussichtlich Ende Juli begonnen

werden. Die Baumaßnahme ist leider mit unvermeidbaren Beeinträchtigungen verbunden. Der Gehweg im Teilstück Gerberstraße ist seit dem 14. Juni bis voraussichtlich 30. November vollständig gesperrt. Auch kann es zu Lärm- und Staubbelastungen kommen. Die ausführende Baufirma und die Stadt Neustadt an der Orla werden versuchen, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Die Anwohner und Anwohnerinnen wurden darüber informiert.

Jährliche Hauptuntersuchung öffentlicher Spielplätze

Die Durchführung der jährlichen Hauptuntersuchung fand Anfang Mai statt. Die Protokolle des prüfenden Unternehmens P3N liegen der Stadtverwaltung inzwischen vor und die Ergebnisse der HU befinden sich derzeit noch in der Auswertung.

Allerdings können wir jetzt schon sagen das es aufgrund der festgestellten Mängel zu Rückbauten von Spielgeräten und Sperrungen von Teilbereichen auf Spielplätzen kommen wird. Wir werden diesbezüglich in den kommenden Haushalt 2022 entsprechende Mittel für Neuanschaffungen und Reparaturen einstellen müssen.

Neugestaltung Gehweg und Zuführung Regenwasser zum Dorfteich in Strößwitz

Mit der Neugestaltung des Gehweges und der Zuführung des Regenwassers zum Dorfteich in Strößwitz wurde im Oktober vergangenen Jahres begonnen. Im April wurde noch das Granitpflaster im Gehweg verlegt und Asphalt im Bereich der Leitungsgräben eingebaut, sodass die Maßnahme im Mai abgeschlossen werden konnte. Die Bauabnahme fand am 11.05.2021 statt.

Festplatz Stanau

Mit der Umsetzung dieser Maßnahme wurde im Oktober 2020 begonnen. Nach der etwas längeren Winterpause wurden die Bauarbeiten am 18. Mai 2021 von der Firma Janke wieder aufgenommen.

Es erfolgte nun die Fertigstellung der Pflasterarbeiten, der Spielgeräteaufbau, die Herrichtung der Zeltstandplatzfläche und die Grünflächengestaltung (Spielplatzrasen und Blühwiese). Die Leistungsabnahme erfolgte vorgestern. Die Lieferung der Bänke als auch das TÜV-Protokoll der Spielgeräte können erst später erfolgen. Nach der Vergabe des Pavillons an die Firma EFA Hochbau GmbH erfolgte Ende Mai die Fertigung der Betonplatte und derzeit laufen die Vorbereitungen zur Montage des Pavillons im Juli, sodass diese Baumaßnahme Ende Juli abgeschlossen sein wird.

Staustufe Stanau

Für die Errichtung der Staustufe in Stanau ist Ende Mai 2021 der Zuwendungs-

bescheid bei der Stadt eingegangen. Die Zuwendung beläuft sich gemäß Antrag auf 45.058,68 € Fördermittel. Die Gesamtkostenschätzung liegt bei 69.385,65 €. Somit kann das Planungsbüro IBU nun den Auftrag zur weiteren Bearbeitung der Leistungsphasen 4 bis 9 erhalten, um die Ausschreibungsunterlagen vorzubereiten. Ende des Jahres 2021 sollen die Bauleistungen dann vergeben werden. Hier ist der Baubeginn für das Frühjahr 2022 vorgesehen.

Straßeninstandsetzung Breitenhain

Die Straße vor der Gaststätte im Ortszentrum von Breitenhain soll instandgesetzt werden. Das Planungsbüro Sigma Plan aus Weimar wurde mit der Planung beauftragt. Das Bauvorhaben wird ebenfalls aus Zuwendungen aus dem Dorferneuerungsprogramm finanziert. Das Planungsbüro bereitet nun das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung vor, hierzu fand am 15. Juni nochmal eine Abstimmung vor Ort statt. Die Vergabe ist für September mit sofortiger Bauausführung vorgesehen.

Erneuerung der Bachverrohrung und Renaturierung des Breitenhainer Baches

Die Bauleistungen für die Erneuerung der Bachverrohrung und der Renaturierung des Breitenhainer Baches wurden öffentlich ausgeschrieben und im Mai 2021 an die STRABAG AG aus Pößneck vergeben. Geplant ist der Beginn der Baumaßnahme für Montag nächste Woche und sie soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Ersatzneubau Verrohrung Moderwitzer Bach in Moderwitz

Mit dem Bauvorhaben wurde wie geplant am 31. Mai begonnen.

Aufgrund unerwarteter Kabellagen und nicht eingezeichneter Leitungen in den Bestandsplänen der Versorger kam es aber zu anfänglichen Verzögerungen. Die Planung wurde dementsprechend mit allen Beteiligten an die örtlichen Gegebenheiten angepasst und die Arbeiten fortgesetzt.

Es wurden bereits 70 Meter Stahlbetonrohr DN 1000 von der geplanten Gesamtlänge von 115 Metern verlegt.

Für den Bauabschnitt des Straßenbauamtes Thüringen ist in der Zeit vom 28.06.-09.07.2021 die Umverlegung / Tieferlegung einer Gas- und Mittelspannungsleitung in der Straßenquerung geplant. Im Anschluss daran kann die Erneuerung der Abwasserleitung in der Straße erfolgen. Deshalb ist seit 28. Juni 2021 die L1077 in der Ortslage Moderwitz voll gesperrt. Eine zugehörige Umleitung ist entsprechend ausgeschildert, sorgt aber natürlich für enorme Umwege und Frust bei den Anwohnern. Für den Verkehr der Buslinien ist eine Umleitung über den

landwirtschaftlichen Verbindungsweg zwischen Moderwitz und Burgwitz - Kospoda eingerichtet worden. Da die Verkehrslast auf der L1077 in Moderwitz bei ca. 240 Fahrzeugen pro Stunde liegt und Begegnungsverkehr bei der vorhandenen Straßenbreite nicht möglich ist, wurde eine Umleitung des Verkehrs über die angrenzenden landwirtschaftlichen Wege durch die untere Verkehrsbehörde nicht genehmigt. Wir bemühen uns Lösungen zu finden, allerdings geht dies nur gemeinsam mit der unteren Verkehrsbehörde.

FD Ordnung

Vandalismus-Schäden Innenstadt

Seit der letzten Stadtratssitzung am 6. Mai 2021 mussten von den Mitarbeitern des Fachdienstes Ordnung weitere 48 Anzeigen wegen Sachbeschädigungen oder Vandalismus-Schäden bei der Polizei aufgegeben werden. Es entstand ein geschätzter Gesamtschaden in Höhe von ca. 16.000 Euro. Ein Großteil der Schäden ist auf Graffiti zurückzuführen.

Erstellung eines Brandschutzbedarfs- und Entwicklungskonzept beauftragt

Auf Grundlage ihrer gesetzlichen Verpflichtung für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz hat die Stadt Neustadt an der Orla die Erstellung eines Brandschutzbedarfs- und Entwicklungskonzeptes beauftragt. Das Dokument soll dabei einen Ausblick auf die kommenden 15 Jahre geben. Der Brandschutzbedarfsplan soll in Form eines integrierten, auch die feuerwehrtechnischen Standorte und Technik umfassenden Werkes erstellt werden. Zu dem entstandenen Standort- und Technikkonzept sind die mittel- und langfristigen Investitionen planerisch darzustellen. Damit wird der Grundstein für die zukunftsorientierte Aufstellung einer bedarfsgerechten und einsatzfähigen Feuerwehr für das gesamte Stadtgebiet gelegt.

FD Verwaltung

Digitalisierung der Verwaltung

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla ist im Jahr 2021 im Bereich Digitalisierung weiter vorangeschritten. So wurden innerhalb des Verwaltungsablaufs Arbeitsvorgänge wie das Zeiterfassungssystem, Abläufe im Finanzprogramm sowie der Bereich e-Post digital umgestellt. Im Bürgerbüro wurde eine neue digitale Plattform für den Bar-Kassen-Bereich installiert. Noch in diesem Jahr soll die Anschaffung eines Kassenautomaten diese Verfahren komplettieren. Die TouristInfo wird dieses Modul im kommenden Monat ebenfalls erhalten.

Ebenfalls wurde die Neustädter Feuerwehr in den letzten Tagen an das Rathausnetz angebunden. Hierfür wurde Hardware und Software erneuert und ein neuer Server in Betrieb genommen. Wir arbeiten als Stadtverwaltung also intensiv an der Digitalisierung, um letztlich Gesetze, Vorgaben und Richtlinien umzusetzen und so auch Stück für Stück effizienter und noch bürgerfreundlicher zu werden.

FD Kultur

Stadtbibliothek

Die Bibliothek ist seit letzter Woche Dienstag wieder normal geöffnet und erfährt eine große Resonanz verbunden mit einem guten Feedback. Derzeit laufen drei Fördermittelanträge sowie eine Bewerbung bei der Ausschreibung des Thüringer Bibliothekspreises um den diesjährigen Förderpreis.

Ab Juli wird dann zusätzlich einen Samstag im Monat zur „Open Library“ geöffnet und mit Veranstaltungsangeboten kombiniert. Zudem gibt es in den kommenden Wochen diverse Veranstaltungen im Stadtpark, im Hof des Lutherhauses sowie verschiedenste Workshops und eine Schreibwerkstatt.

Kommende Veranstaltungen im Sommer

Nach monatelanger Pause können nun endlich wieder Veranstaltungen stattfinden. Die ersten Ausstellungseröffnungen und Konzerte Ende Juni waren bereits ein toller Auftakt. Im Juli geht es direkt weiter mit einem Konzert des Mannheimers Cris Cosmo und Band, am Sonntag folgt eine Lesung im Rosengarten, die mit Kaffee und Kuchen zu einem geselligen Nachmittag einlädt. Gesellig wird es außerdem am 15. Juli im neugestalteten Innenhof des Lutherhauses mit der zweiten Auflage der AfterWork-Veranstaltung. Ein ganz neues Format wird „Neustadt tafelt“ im Neustädter OpenAirSommer sein, welches von den Stadtwerken ausgerichtet, am 23. Juli auf der gesperrten Ernst-Thälmann-Straße zum abendlichen Dolce Vita einlädt. Im August kommt dann ein Urgestein der deutschen Musiklandschaft: Gunther Emmerlich. Nach seinem Programm am Nachmittag des 20. August wird der Abend mit einem Konzert des Dresdner Swing-Quartetts beschlossen. Eine Woche später wird der Stadtpark dann zur ausgesprochenen Spaß-Zone, wenn das sächsische Comedy-Duo „Zärtlichkeiten mit Freunden“ kein Auge mehr trocken lässt. Auch eine Kooperation mit dem Kunstfest Weimar ist mit einer Ausstellung und einem Schauspielabend in

diesem Spätsommer unter dem Motto „Thüringen - Die ganze Wahrheit“ wieder geplant. Der Monat August schließt dann am 31. wiederum mit einem neuen Veranstaltungsformat - dem ORTSTERMIN im Lutherhaus, wo der Schauspieler Sebastian Schwarz mit den Gästen über seine Arbeit und sein Leben ins Gespräch kommen will. Dieser Veranstaltungssommer findet dann mit dem Brunnenfest im September seinen hoffentlich krönenden Abschluss.

MDR Thüringen Wanderweg in Neustadt

Seit 1994 lädt MDR THÜRINGEN zum Osterspaziergang. Neustadt war die erste Station. Jetzt ist ein Wanderführer erschienen, der aus jedem Gastgeber-Ort der letzten 25 Jahre die schönsten Strecken vorstellt. Und jeden Freitag ab 11.00 Uhr weicht nun der MDR THÜRINGEN gemeinsam mit der Redakteurin und Wanderexpertin Heike Neuhaus einen dieser Wanderwege ein. Dies wird aktiv vom MDR Hörfunk bzw. dem MDR Fernsehen begleitet. Und so versteht es sich von selbst, dass Neustadt an der Orla auch mit einer wunderschönen Tour durch das Orlatal in diesem Wanderführer vertreten ist. Die feierliche Einweihung unseres Weges - der sich nun MDR THÜRINGEN Wanderweg nennen darf - findet am Freitag, den 16. Juli 2021, 11.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Neunhofen statt. Ein Auftaktprogramm auf dem Dorfplatz Neunhofen und eine anschließende Wanderung „Durch den Mühlengrund“ sollen dieses Ereignis würdigen.

Ausstellung

Die von der Thüringer Staatskanzlei großzügig unterstützte Ausstellung „Idyllen von Traugott Faber in Thüringen und Sachsen. Eine malerische Reise durch das Orlatal des 19. Jahrhunderts“ konnte am vergangenen Wochenende eröffnet werden. Gezeigt werden erstmalig kleine Aquarelle und Zeichnung aus Ostthüringen des Dresdner Malers Traugott Faber. Der besondere Schwerpunkt liegt auf dem Orlatal der Zeit zwischen 1820 und 1848. Damit werden zum Teil die frühesten bekannten Ansichten von Mühlen, Rittergüter, Kirchen, Landschaften und Ortsansichten unserer Region präsentiert. Die Werke stammen alle samt aus den Sammlungen des Schweinfurter Museums Georg Schäfer. Auf Grund der konservatorischen Besonderheiten der Werke kann die Ausstellung lediglich bis zum 12. September gezeigt werden.

Hinweis auf fällige Grund- und Gewerbesteuern

Die Grundsteuern und die Vorauszahlung der Gewerbesteuern für das 3. Quartal 2021 werden zum 15.08.2021 fällig. Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt erteilten Bescheiden zu entnehmen. Wir bitten alle Steuerzahler bei Überweisungen und Einzahlungen Ihre Kassenzahlen anzugeben.

Bei erteilter Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat sollte auf ausreichende Kontodeckung geachtet werden.

*Marion Lehder
FD Finanzen*

Wichtige Hinweise zum Eigentümer-Wechsel

Gegenüber der Stadt Neustadt an der Orla ist der bisherige Eigentümer für das laufende Jahr bis einschließlich 31.12. steuerpflichtig („Verkaufsjahr“). Die Steuerpflicht für die Grundsteuer richtet sich ausschließlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres (geregelt § 9 Grundsteuergesetz). Eigentümer am 01.01. des lfd. Jahres ist zur Zahlung der Grundsteuer des gesamten Jahres verpflichtet.

Änderungen, wie zum Beispiel Veräußerung des Grundstückes/Objektes, die während des Kalenderjahres eingetreten sind, werden für die Grundsteuer vom nächsten Kalenderjahr an durch das Finanzamt Pößneck berücksichtigt (Stichtag = 01. Januar).

Notariell beurkundete Vereinbarungen wegen des Übergangs von Besitz, Nutzen und Lasten aller Art zu einem bestimmten Zeitpunkt ändern nichts an der Steuerpflicht während des laufenden Jahres.

Sofern privatrechtliche Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer getroffen wurden, kann der bisherige Eigentümer die Grundstückslasten (Steuern und Abgaben) vom neuen Eigentümer fordern.

Marion Lehder
FD Finanzen

Die schönsten Wanderwege in Thüringen entdecken

In der TouristInformation im Lutherhaus erhalten Sie ab jetzt den MDR THÜRINGEN-Wanderführer - der beste Begleiter für faszinierende Ausflüge ins Grüne, denn unser schönes Thüringen hat so viel zu bieten.

Sei es im Kyffhäuser, im Thüringer Wald und im Thüringer Becken, im Vogtland oder auch direkt vor der eigenen Haustür. Man ist immer wieder überrascht vom Reichtum an Bergen, Burgen, Schlössern, Kirchen, Höhlen, Talsperren, Parks, schönen Landschaften und großartigen Aussichten. Mit 20 verschiedenen Wanderrouten inspiriert Sie der MDR THÜRINGEN-Wanderführer, die schönsten Orte in Thüringen zu Fuß zu entdecken. Dank den bereitgestellten Kartenausschnitten, der Streckenbeschreibungen und den Höhenprofilen können Sie sich einen

weiten Überblick über die Wanderungen verschaffen und somit die beste Tour für einen abwechslungsreichen Ausflug an sonnigen Sommertagen aussuchen. Um die Strecken dann nicht nur zu erlaufen, sondern auch aus einer neuen Blickweise

zu betrachten, geben die Rubriken „Sollte man nicht auslassen“, „Sag bloß“, „Schon gewusst“, „Flora entdecken“ im Wanderführer viele spannende Informationen entlang der einzelnen Rundwege. Das

Büchlein ist zu einem Preis von 10,00 Euro erhältlich.

Unter dem 20 schönsten Routen ist auch der Rundwanderweg durch den Mühlengrund bei Neunhofen. Am 16. Juli 2021 haben Sie die Chance an der feierlichen Einweihung des Weges - der sich nun stolz MDR THÜRINGEN Wanderweg nennen darf - teilzunehmen. Treffpunkt ist 11.00 Uhr am Dorfplatz in Neunhofen. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Wanderer begrenzt. Deshalb bitten wir Sie um eine Voranmeldung in der TouristInformation im Lutherhaus - persönlich, telefonisch unter (03 64

81) 85 121 oder per eMail an touristinfo@neustadtanderorla.de. Für alle Interessierten ist der Wanderführer natürlich auch direkt zur Eröffnungswanderung erhältlich.

Ihr Team der TouristInfo im Lutherhaus



Fördermittel für Kindergarten Linda

Aus dem Investitionsprogramm zur Kinderbetreuungsfinanzierung 2020 bis 2021 des Landes Thüringen sind Fördermittel in Höhe von rund 31.000 Euro für die Heizungsanierung und die Modernisierung der beiden Küchenbereiche im Diakoniekindergarten „Spatzennest“ des Ortsteiles Linda zugesagt worden. Diese Förderung deckt rund 80 % der veranschlagten Kosten. Die Stadt Neustadt an der Orla wird für diese dringend erforderlichen Sanierungsmaßnahmen einen Eigenanteil von rund 6.500 Euro aus Infrastrukturmitteln zur Verfügung stellen.

Mit den Sanierungs- und Umbaumaßnahmen soll noch im August begonnen werden, um bereits im Oktober termingerecht die Fördermittel beim Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport abrechnen zu können. Der Träger der Einrichtung, der Diakonieverein Orlatal e.V. koordiniert zeitnah und in Abstimmung mit den Erziehern sowie Baufirmen eigenverantwortlich den Bauablauf.

Die Umbaumaßnahmen werden ohne größere Einschränkungen für die Betreuung der Kinder und den gesamten Betrieb des Kindergartens erfolgen.

Heike Jansen-Schleicher
FD Verwaltung



Objekte der Ausstellung „Neustädter Maler zwischen Handwerk und Kunst“ übernommen

An die Ausstellung über die Neustädter Malerwerkstätten, welche im Jahr 2019 im Museum für Stadtgeschichte gezeigt wurde, können sich sicher noch viele erinnern. Im Mittelpunkt der Ausstellung standen die Handwerker-maler, die um die Jahrhundertwende bis in die 1950er Jahre in Neustadt dem traditionellen Malerhandwerk nachgingen.

Nun wurden viele Exponate dieser Ausstellung vom Kurator Klaus Broders an die Historischen Sammlungen der Stadt Neustadt (Orla) übergeben. Ganz unterschiedliche Exponate von acht Neustädter Malern, neben Bildern, persönlichen Gegenständen und Unterlagen vor allem Werkzeuge und Gegenstände, die die Geschichte des Handwerks aus dem vergangenen Jahrhundert und die der Maler Karl Patzer, Alex Prehl sowie Eduard und Alfred Broders, Albert Kielblock, Leonhard Telz und Otto Naumann nachzeichnen. In die historischen Sammlungen konnten so nun Werkzeuge, Geräte und Materialien, historische Malerzeitungen, Werbeprospekte aus jener Zeit, Tapeten und Kataloge aufgenommen werden, die eine fachliche Auseinandersetzung mit dem Malerhandwerk zulassen. Erhalten sind auch Muster und Vorlagen alter Technologien der Holzmimikation, des Marmorierens, des Schablonierens sowie des Arbeitens mit Musterwalzen, die heutzutage selten oder gar keine Anwendung mehr finden. Außerdem freut sich die Stadt Neustadt (Orla), Bilder



und Grafiken von Eduard und Alfred Broders, Albert Kielblock und Otto Naumann mit dieser Übergabe in ihren Sammlungsbestand aufnehmen zu können.

Das übernommene Konvolut stellt durch seine Fülle und Authentizität eine Besonderheit dar, welche selten ist und nun in den Historischen Sammlungen der Stadt Neustadt (Orla) für die Nachwelt bewahrt werden kann.

Herzlicher Dank gilt Klaus Broders für seinen Einsatz, diese Dinge zu erhalten und das Handwerk der Maler sowie den Nachlass seiner Neustädter Meister für die kommenden Generationen zugänglich zu machen.

*Yvonne Jackel
FD Kultur*

Information zur Bürgerberatung Dorferneuerung GEK Knau-Dreba

Vor fast einem Jahr, am 17. September 2020, wurde auf der Grundlage des GEK Knau-Dreba die Urkunde zur Aufnahme der Dorfregion Knau-Dreba als Förderschwerpunkt der Dorferneuerung vom Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft an die Stadt Neustadt an der Orla übergeben.

Für die Dauer der Förderung von 2021 bis 2025 wird auch die Beratung zur Antragstellung von privaten Baumaßnahmen gefördert. Für diese Beratungsleistung steht seit Juli dieses Jahres das in unserer Region vielfach tätige Planungsbüro SIGMA PLAN @ WEIMAR GmbH zur Verfügung. Frau Lier vom Planungsbüro SIGMA PLAN @ WEIMAR GmbH möchte im August in Knau und Dreba Informationsveranstal-

tungen zur privaten Antragstellung im Rahmen der Dorferneuerung durchführen:

- am 09.08. 2021 um 18.00 Uhr, im Bürgerhaus in Dreba.
- am 16.08. 2021 um 18.00 Uhr, im Bürgerbegegnungszentrum Knau

Ziel der **Dorferneuerung** und Dorfentwicklung ist es, die Entwicklung vitaler Dörfer und Gemeinden zu unterstützen. Neben einer nachhaltigen Verbesserung der Wohn-, Arbeits- und Lebensverhältnisse gehört dazu der Erhalt dörflicher Strukturen und historischer Bausubstanz. Private Baumaßnahmen sind demgemäß im Rahmen der Dorferneuerung förderfähig.

Die Beantragung von Fördermitteln für 2022 ist bis zum 15. Januar 2022 möglich. Es ist also noch genügend Zeit sich zu informieren und beraten zu lassen. Im Rahmen der Beratung wird die Förderfähigkeit der Maßnahme geprüft und dann auch die Antragstellung für förderfähige Maßnahmen unterstützt.

Das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum bietet auf seiner Internetseite unter dem Stichwort „Dorferneuerung“ umfangreiche Informationen über das Förderprogramm an: <https://infrastruktur-landwirtschaft.thueringen.de/>.

*Andreas Schiller
FD Bau*



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

17. Juli 2021

Nummer 14/2021

32. Jahrgang

Satzung der Stadt Neustadt an der Orla über die Erstreckung des Ortsrechtes der Stadt Neustadt an der Orla auf den Ortsteil Linda bei Neustadt an der Orla

(Erstreckungssatzung)

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. März 2021 (GVBl. S. 113) hat der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla in der Sitzung am 6. Mai 2021 die folgende Satzung der Stadt Neustadt an der Orla über die Aufhebung von Satzungen des Ortsteiles Linda bei Neustadt an der Orla beschlossen:

§ 1

Die Gemeinde Linda bei Neustadt an der Orla wurde entsprechend § 7 des 2. Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 (2. ThürGNGG2019) vom 10. Oktober 2019 am 31. Dezember 2019 in die Stadt Neustadt an der Orla eingegliedert. Bei der Eingliederung der Gemeinde Linda bei Neustadt an der Orla in die Stadt Neustadt an der Orla ist nach § 21 Abs. 1 des 2. ThürGNGG2019 das Ortsrecht der Gemeinde Linda bei Neustadt an der Orla bis spätestens zum Ablauf des Inkrafttretens der Eingliederung folgenden Kalenderjahres anzupassen.

§ 2

Die nachfolgend aufgeführten Satzungen der Stadt Neustadt an der Orla werden aufgrund der Eingliederung der Gemeinde Linda bei Neustadt an der Orla in die Stadt Neustadt an der Orla mit Inkrafttreten dieser Satzung auch auf den Ortsteil Linda erstreckt.

1. Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) ausgefertigt am 05.11.2013 (veröffentlicht im Amtsblatt am 15.11.2013 / in Kraft getreten am 01.01.2014)
2. Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Neustadt an der Orla (Spielapparatesteuer) ausgefertigt am 04.02.2010 (veröffentlicht im Amtsblatt am 12.02.2010)
3. Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Neustadt an der Orla ausgefertigt am 30.01.2007 (veröffentlicht im Amtsblatt am 09.02.2007)
4. Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Neustadt an der Orla ausgefertigt am 24.02.2001 (veröffentlicht im Amtsblatt am 23.03.2001)
5. Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Neustadt an der Orla (Sondernutzungssatzung) ausgefertigt am 14.11.2001 (veröffentlicht im Amtsblatt am 30.11.2001)
6. Erste Änderungssatzung zur Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Neustadt an der Orla (Sondernutzungssatzung) ausgefertigt am 20.10.2006 (veröffentlicht im Amtsblatt am 20.10.2006)
7. Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Neustadt an der Orla (Sondernutzungsgebührensatzung) ausgefertigt am 14.11.2001 (veröffentlicht im Amtsblatt am 30.11.2001)
8. Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Neustadt an der Orla (Sondernut-

zungsbührensatzung) vom 14.11.2001 ausgefertigt am 02.11.2006 (veröffentlicht im Amtsblatt am 03.11.2006)

9. Satzung der Stadt Neustadt an der Orla über die Hausnummerierung ausgefertigt am 07.02.2003 (veröffentlicht im Amtsblatt am 21.02.2003)
10. Satzung der Stadt Neustadt an der Orla über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen ausgefertigt am 29.10.1992 (veröffentlicht im Amtsblatt am 26.03.1993)
11. Satzung der Stadt Neustadt an der Orla zur Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach §§ 135 a bis 135 c Bau-gesetzbuch (Kostenerstattungssatzung) ausgefertigt am 03.09.2009 (veröffentlicht im Amtsblatt am 04.09.2009)

§ 3

- (1) Die Nummern 2 bis 11 der in § 2 genannten Satzungen treten am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Die Nummer 1 der in § 2 genannten Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft.
- (3) Gleichzeitig treten die Hundesteuersatzung der Gemeinde Linda vom 06.03.2007, die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Spatzennest der Gemeinde Linda vom 03.07.2013 und die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Spatzennest“ der Gemeinde Linda vom 03.07.2013 rückwirkend zum 01.01.2020 außer Kraft.
- (4) Die Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Linda vom 27.02.2004 tritt am Tag nach der Bekanntmachung dieser Satzung außer Kraft.

Neustadt an der Orla, den 2. Juli 2021

R. Weiße
Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

Inkrafttreten der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Stanau der Stadt Neustadt an der Orla

Die Stadt Neustadt an der Orla hat am 11.03.2021 mit Beschluss-Nr. SRS/169/11/2021 die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Stanau bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der Fassung vom 11.12.2020 als Satzung beschlossen.

Gemäß § 21 Abs.3 ThürKO wurde die Satzung bei der Rechtsaufsichtsbehörde zur Anzeige eingereicht. Nach städtebaurechtlicher Prüfung der o.g. Verfahrensunterlagen wurde mit Schreiben des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis vom 07. Juni 2021 bestätigt, dass die Satzung ordnungsgemäß zustande gekommen ist. Es wurden keine Verletzungen von formellen oder materiellen Rechtsvorschriften festgestellt.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Stanau tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der Geltungsbereich ist in der Anlage dargestellt.

Die Satzung mit Begründung wird im Stadtbauamt, Markt 2, 07806 Neustadt an der Orla während der Dienststunden:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt der Satzung wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Gemäß § 10a Abs.2 BauGB erfolgt die Veröffentlichung auch auf unserer Homepage in der Rubrik Bauen & Wirtschaft/ Satzungsgebiete (Bauleitpläne)

Hinweise:

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des § 215 Abs. 1 BauGB und des § 21 Abs. 4 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden nach § 215 Abs.1 BauGB

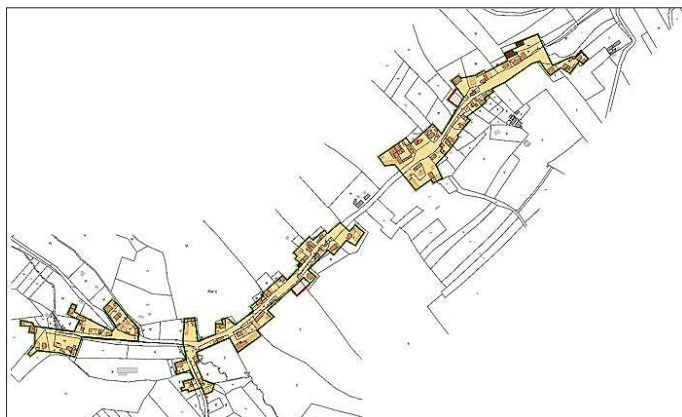
1. eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. Mängel in der Abwägung,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Neustadt an der Orla geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zu Stande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs.4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Neustadt an der Orla unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (vgl. § 21 Abs.4 Satz 3 ThürKO).

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs.4 Satz 3 ThürKO).

gez. R. Weiße
Bürgermeister



Übersichtsplan als Anlage zur Bekanntmachung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung OT Stanau der Stadt Neustadt an der Orla

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

Inkrafttreten der Ergänzungssatzung für den Ortsteil Dreba „An der Trebe“ der Stadt Neustadt an der Orla

Die Stadt Neustadt an der Orla hat am 11.03.2021 mit Beschluss-Nr. SRS/171/11/2021 die Ergänzungssatzung für den Ortsteil Dreba „An der Trebe“ bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der Fassung vom 22.02.2021 als Satzung beschlossen.

Gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO wurde die Satzung bei der Rechtsaufsichtsbehörde zur Anzeige eingereicht. Nach städtebaurechtlicher Prüfung der o.g. Verfahrensunterlagen wurde mit Schreiben des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis vom 04. Juni 2021 bestätigt, dass die Satzung ordnungsgemäß zustande gekommen ist. Es wurden keine Verletzungen von formellen oder materiellen Rechtsvorschriften festgestellt.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Ergänzungssatzung für den Ortsteil Dreba „An der Trebe“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der Geltungsbereich ist in der Anlage dargestellt.

Die Satzung mit Begründung wird im Stadtbauamt, Markt 2, 07806 Neustadt an der Orla während der Dienststunden:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt der Satzung wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Gemäß § 10a Abs.2 BauGB erfolgt die Veröffentlichung auch auf unserer Homepage in der Rubrik Bauen & Wirtschaft/ Satzungsgebiete (Bauleitpläne)

Hinweise:

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des § 215 Abs. 1 BauGB und des § 21 Abs. 4 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden nach § 215 Abs.1 BauGB

1. eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. Mängel in der Abwägung,

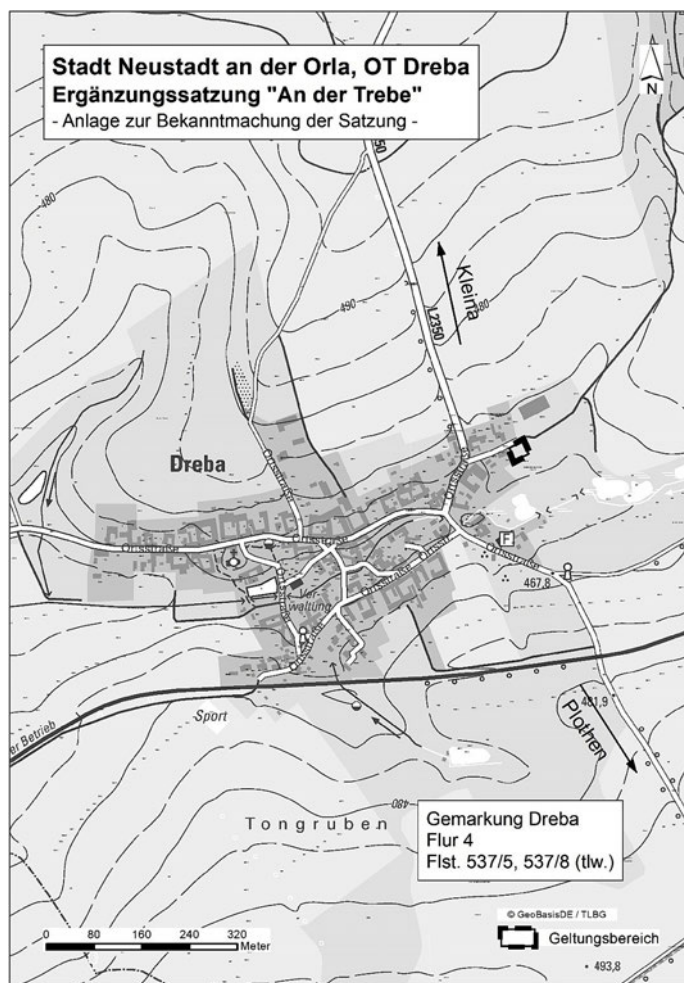
wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Neustadt an der Orla geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zu Stande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs.4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Neustadt an der Orla unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (vgl. § 21 Abs.4 Satz 3 ThürKO).

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs.4 Satz 3 ThürKO).

gez. R. Weiße
Bürgermeister

Den Übersichtsplan hierzu finden Sie auf der nächsten Seite.



Zwangsvollstreckung

Bekanntmachung des Amtsgerichtes Rudolstadt

Az.: K24/20

Terminbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Mittwoch, dem 17.11.2021, um 09:00 Uhr, im Amtsgericht Rudolstadt, Raum III - Sitzungssaal, Marktstraße 54, 07407 Rudolstadt öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Neustadt

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Anschrift	m ²	Blatt
Neustadt	10, 1407	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche	Dimitroffstr. 8 07806 Neustadt an der Orla	7.962	817 BV 1

Objektbeschreibung/Lage

(laut Angabe des Sachverständigen):

Nicht unterkellertes, zweigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr ca. 1923, ca. 138,5 qm Bürofläche im EG/OG und ca. 50 qm Wohnfläche im DG, nähere Angaben siehe Gutachten

Verkehrswert: 98.600,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 31.03.2020 in das Grundbuch eingetragen worden. Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmepunkt ist der 31.03.2020.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Bezeichnung der Ansprüche aus Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Rudolstadt, 21.06.2021

gez. Schors

Rechtspflegerin

Schlussfeststellung Flurbereinigungsverfahren Linda

1.

Gemäß § 149 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. 1 S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008, (BGBl. 1 S. 2794) wird das Flurbereinigungsverfahren Linda, Landkreis Saale-Orla-Kreis, mit den folgenden Feststellungen abgeschlossen:

- 1.1 Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt.
- 1.2 Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
- 1.3 Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen.

2.

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft Linda ist das Flurbereinigungsverfahren Linda beendet und die Teilnehmergeinschaft erloschen.

3.

Der Stadt Neustadt an der Orla werden die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen zur Aufbewahrung übergeben.

Gründe:

Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Das Liegenschaftskataster und das Grundbuch wurden nach den Ergebnissen der Flurbereinigung berichtigt.

Die gemeinschaftlichen Anlagen sind erstellt und wurden von der Gemeinde, in der sie liegen und die sich zur Unterhaltung dieser Anlagen verpflichtet hat, übernommen.

Die Kasse der Teilnehmergeinschaft wurde geprüft und ordnungsgemäß abgeschlossen. Der verbleibende Restbetrag wird der Stadt Neustadt an der Orla zur Unterhaltung der gemeinschaftlichen Anlagen übergeben und die Kasse aufgelöst.

Die Voraussetzungen zur Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen somit vor. Der Stadt Neustadt an der Orla werden

- eine Ausfertigung der Zuteilungskarte,
- Flurstücksverzeichnis Neuer Bestand,
- eine Ausfertigung des textlichen Teiles des Flurbereinigungsplanes,
- die Nachweise des Neuen Bestandes ohne Belastungsblätter, die gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen einschließlich solcher auf Privatgrundstücken nachweisen,
- eine Abschrift der Schlussfeststellung

übergeben.

Die Teilnehmergemeinschaft hat ihre Aufgaben abgeschlossen. Sie wird mit Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung aufgelöst. Die beteiligten Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts erhalten jeweils eine Abschrift der Schlussfeststellung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera, einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Gera, den 01.07.2021

gez. *Cöster*

Referatsleiter Flurbereinigungsbereich

Thüringer Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungsbereich Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera
Flurbereinigungsverfahren Linda, Az.: 2-1-0001

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet. Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Ursula Sauer geb. Peter, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 83 Jahren am 29.06.2021 verstorben.

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Raphael Hackmann und Frau Franziska Hackmann geb. Batke, beide wohnhaft in Freiburg im Breisgau zu ihrer Eheschließung am 01.07.2021.

Herrn Lars Kühn und Frau Anja Kühn geb. Franke-Polz, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 03.07.2021.

Herrn Patrick Schischma und Frau Katja Schischma-Schultz geb. Schultz, beide wohnhaft in Mühlhausen-Ehingen zu ihrer Eheschließung am 03.07.2021.

Herrn Sven Kiß und Frau Elisabeth Kiß geb. Schreck, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Dreba), zu ihrer Eheschließung am 07.07.2021.

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 03.07.2021 bis zum 16.07.2021 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.

zum 75. Geburtstag

Herrn Gerald Fischer, Hainweg 5, 06.07.2021

Frau Karin Müller, Ernst-Thälmann-Str. 89, 14.07.2021

zum 80. Geburtstag

Herrn Wolfgang Hennig, Rathenastr. 1, 04.07.2021

zum 85. Geburtstag

Herrn Horst Sary, Straße des Friedens 1, 12.07.2021

Zum 50. Hochzeitstag am 07.07.2021 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Christine und Bernd Körner in Neustadt an der Orla, Köthnitz 20, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Aus dem Stadtgeschehen

Geburtstagswünsche zum Sechzigsten

Alexander Janich ist vielen Bürgerinnen und Bürgern in und um Neustadt an der Orla bekannt.

Fast genau zehn Jahre nach seiner Amtseinführung als Kontaktbereichsbeamter („KOB“) in Neustadt wurde nun in kleinerer Runde anlässlich seines Geburtstages gefeiert. Und Bürgermeister Ralf Weiße ließ es sich nicht nehmen, dem Polizeihauptmeister ebenfalls persönlich zu seinem 60. Geburtstag zu gratulieren.

Mehr als dreißig Jahre ist Herr Janich nun schon mit Leib und Seele Polizist. Wer ihn kennt, der weiß das auch. Denn als KOB am Dienort zu wohnen, bedeutet auch, dass man seinen Job nach Feierabend noch immer lieben muss.

Der Stadtverwaltung ist die enge Zusammenarbeit und der rege Austausch mit der örtlichen Polizeistation sehr wichtig, was Herr Weiße mit seinen Glückwünschen an Herrn Janich nochmals bekräftigte. „Wir sind froh mit Alexander Janich einen so engagierten Kontaktbereichsbeamten hier

in Neustadt zu haben, der die Stadt und seine Menschen in- und auswendig kennt“ betonte Bürgermeister Ralf Weiße als er die Glückwünsche der Stadt überbrachte.

Tanja Krämer

Assistenz Bürgermeister



„Musik und Politik“ – Gelungener Abschluss für das Projekt

Bob Dylan – Ikone des politischen Lieds? –

Eine Podiumsdiskussion

Zu einer hochinformativen Veranstaltung kam es im Lutherhaus am 25. Juni 2021 im Rahmen des Projekts „Musik und Politik“. Werner Greiling, Vorsitzender des „Fördervereins für Stadtgeschichte“, setzte die Impulse und moderierte eine Diskussion, von der sich alle Gäste sehr angetan zeigten. Auf dem Podium saßen neben Greiling der Musiker und Dylan-Experte Ronald Born (Jena) und der Pfarrer, Musiker und Dylan-Fan Matthias Schubert (Kahla). Erörtert wurden die Faszination, die von Dylan seit seinen Anfängen in den 1960er Jahren bis heute ausgeht, aber auch die verschiedenen Wendungen in seiner Karriere als Singer-Songwriter, Musiker und Lyriker. Greiling erinnerte daran, dass der Literatur-Nobelpreisträger von 2016 schon als junger Mann mit Preisen bedacht wurde, sich den daran geknüpften Erwartungen jedoch regelmäßig entzog. So erhielt er 1963 als 22-jähriger Folksänger den renommierten „Tom Paine Award“, hielt bei der Preisverleihung aber eine verstörende Dankesrede, in der manche Zuhörer gar Sympathien für den Kennedy-Attentäter Lee Harvey Oswald zu erkennen meinten. Der Bürgerrechtsbewegung schenkte Dylan unsterbliche Songs, um sich wenig später der ihm zugeordneten Rolle als Leitfigur zu verweigern. Und als Dylan 1965 gar ins Lager der Rockmusik wechselte und beim „Newport Folk Festival“ mit der „Paul Butterfield Blues Band“ auftrat, galt er manchen Folk-Puristen fortan als „Judas“.

Diese und viele andere Details aus dem Leben und dem immens produktiven Schaffen eines der einflussreichsten Künstler unserer Zeit wurden kenntnisreich und unterhaltsam diskutiert. Dabei wurde von keinem der Podiumsteilnehmer Dylans Rolle als „Ikone des politischen Lieds“



Pfarrer Matthias Schubert



Musiker Ronald Born

in Frage gestellt, zugleich aber auch betont, dass man ihn nicht darauf reduzieren könne. In der vierten Fragerunde widmete man sich einzelnen politischen Songs und deren Texten. Einige davon liegen in verschiedenen Übersetzungen, aber auch in Nachdichtungen vor. Während Matthias Schubert „License to kill“ (1983) in einer eigenen Übertragung vorstellte und auch zur Gitarre vortrug, widmete sich Ronald Born dem Song „George Jackson“ (1978). Seine Interpretation dieses Lieds wurde mit fulminantem Hintergrundwissen unteretzt. Greiling schließlich stellte mit „The times they are a-changin“ (1964) einen der berühmtesten Dylan-Songs vor. Er verglich die Übertragungen von Carl Weisner und Gisbert Haefs und machte darauf aufmerksam, dass es auch mehrere deutschsprachige, textlich jeweils abgewandelte Coverversionen gibt. Zwei davon, nämlich „Es ändern sich die Zeiten“ von Ernst Schultz, einst Mitglied der Band „Ihre Kinder“ aus Nürnberg, und „Es kom-

men andere Zeiten“ von ENGERLING aus Ostberlin, wurden kurz vorgestellt.

Am Schluss der Diskussion brachte es einer der Teilnehmer auf den Punkt: Er habe schon mehrere Veranstaltungen zu Bob Dylan besucht, die aber entweder zu akademisch oder zu belanglos gewesen seien. Im Neustädter Lutherhaus war es anders. Drei Dylan-Kenner haben ihr Wissen nicht zum Selbstzweck vorgetragen, sondern in einer gut vorbereiteten Debatte mit Kompetenz und Ernsthaftigkeit den Zusammenhang von Musik und Politik erörtert - und zwar in einer Art und Weise, die von der ersten bis zur letzten Minute sowohl informativ als auch unterhaltsam war. Im Übrigen stellten die Podiumsteilnehmer eine Gemeinsamkeit fest, die sie auch mit mehreren Besuchern teilten. Denn ihr erstes von später vielen weiteren Dylan-Konzerten erlebten Born, Greiling und Schubert - ohne sich damals gekannt zu haben - am 17. September 1987 in Berlin-Ost, als der Meister in Begleitung von Tom Petty & The Heartbreakers sein einziges DDR-Gastspiel gab.



Ronald Born und Matthias Schubert griffen während der Podiumsdiskussion auch zur Gitarre und trugen die von ihnen ausgewählten Dylan-Songs in eigener Interpretation vor.

Musik und Politik - Hommage an Bob Dylan im Neustädter Stadtpark

Ein Konzertabend als Hommage an den Musiker Bob Dylan mit der Rudi Tuesday Band und Freunden im Neustädter Stadtpark rundete den Thementag am 25. Juni würdig ab. Nach den Einführungsworten des Vereinsvorsitzenden Werner Greiling begann das Konzert mit einem ersten Gänsehautmoment, dem für viele der Zuschauer noch weitere folgten: Eines der berühmtesten Friedenslieder des 20. Jahrhunderts, Bob Dylans „Blowin' in the wind“, wurde ganz allein und in eigener Interpretation von Uwe Kühn auf der Steelgitarre dargeboten. Danach aber standen meist mehrere und mitunter sogar alle jener zehn Musiker auf der Bühne im Stadtpark zu Neustadt an der Orla, die am 25. Juni eine gelungene Auswahl aus dem



riesigen Songbook des Musikers, Komponisten, Lyrikers und Nobelpreisträgers Bob Dylan darboten.

Die Frauen und Männer um Rüdiger Mund und Ronald Born, allesamt Könnner auf ihren Instrumenten und Kenner des Dylan-schen Werkes, hatten sichtlich Spaß an ihrem Auftritt, weshalb der Funke schon bald auf das Publikum übersprang. Dabei war zunächst der eine oder andere Stuhl im Rund vor der Bühne noch frei. Im Laufe des Abends wuchs die Schar der fast ausnahmslos begeisterten Zuhörer dann auf etwa 140 bis 150 an. Populäre Titel wie „Quinn the eskimo“ oder „Jokerman“ brachten das gesamte Publikum zum Mitsingen und der Geist der durchdringenden Texte und gleichsam gefühlvollen Melodien erfüllte den Konzertabend im Neustädter Stadtpark. Als die Sonne unterging, ließ es sich das Publikum nicht nehmen, eine Zugabe von der großartigen Band um Rüdiger Mund einzufordern, welche diese mit Freude spielten. Der Abschluss mit den Titeln „Like a rolling stone“, „Wa-

gon wheel“ und „Forever young“ vollendete die Liste der Dylan Songs, die sowohl die eingefleischten Fans wie auch das übrige Publikum sicherlich ein Stückweit inspiriert zurückließ. Ein ganz besonderes Geschenk für die Künstler gab es zum Dank vom Vorsitzenden des Fördervereins

Werner Greiling: Eine Flasche Whiskey, aber nicht etwa irgendeine, sondern eine Flasche „Heavens door“, die von keinem Geringeren als Bob Dylan selbst kreiert wurde. Diese originelle Geste zum Finale wurde mit viel Beifall seitens der Gäste und der Musiker belohnt.



Für das Konzert bedankt sich der Vorsitzende des „Fördervereins für Stadtgeschichte“ Werner Greiling mit einer Flasche Straight Bourbon Whiskey der Marke HEAVEN'S DOOR, kreiert von Bob Dylan.

Erneuerter Gehweg Triptiser Straße fertiggestellt

Seit November 2020 lief die Baumaßnahme zur Ernerung der Gehwege in der Triptiser Straße. Doch durch den starken Wintereinbruch im Feburar dieses Jahres, die pandemischen Einschränkungen sowie den Lieferschwierigkeit von Baumaterial, beispielsweise von Bitumen, konnte das geplante Bauende im März 2021 nicht gehalten werden. So wurden auf einer Ge-

samtlänge von fast 1,5 km Länge die Gehwege erneuert, Grünstreifen zum Baumschutz angelegt und eine Straßeneinfahrt zum neuen Bebauungsgebiet An den Bürgerwiesen/Triptiser Straße angelegt. Dennoch konnte die ausführende Firma trotz erschwelter Bedingungen die Baumaßnahme Ende Juni planmäßig fertigstellen.

Noch liegt Fugenfüllmaterial (Einkehrsand) stellenweise auf den Gehwegflächen. Dieser wird, wenn er sich abgesetzt hat, in den kommenden Wochen beräumt werden.

Steven Förstel
FD Bau



Endlich wieder „Körperkontakt“ – Mit Cris Cosmo & Band in den Neustädter OpenAirSommer gestartet



Liebespakt, Mach Körperkontakt...“ oder geistreiche und weltoffene Liedzeilen wie „Es gibt die, die Licht verbreiten in den dunkelsten Zeiten, die nicht nur „liken“, sondern für was „fighten“, die sich treu bleiben und nicht auf jeder Welle reiten und dann gibt es noch die andern. Oh all die andern, werden wir mit Liebe unterwandern“ sorgten bei den Gästen für gute Laune, Ohrwurmgarantie und #PositiveVibesOnly. Zufriedene Gesichter auf und vor der Bühne, weil man endlich wieder das Gefühl haben durfte, dass am Ende schon irgendwie alles gut werden wird und man nach so langen Monaten der Abstinenz endlich wieder Kultur in Gesellschaft tanzen konnte.

So kann der Neustädter OpenAirSommer hoffentlich weitergehen mit Konzerten, die ihr Publikum mit auf eine Reise nehmen, Comedy, die einen die schlechte Laune vergessen lässt und Erlebnissen und Begegnungen, die berühren und die man nicht so schnell wieder vergisst.

Lange ist es her, dass man unbeschwerte Abende mit anderen Menschen verbringen konnte, Musik einer Live-Band hörte und dabei sogar tanzen durfte. Doch ein niedriger Inzidenzwert und der Neustädter OpenAirSommer machten dieses Erlebnis für rund 200 Gäste im Neustädter Stadtpark endlich wieder möglich. Neben dem Auftakt zum Neustädter OpenAirSommer war das kostenfreie Konzert am Abend des 2. Juli 2021 für den Mannheimer Künstler Cris Cosmo und seine Band zugleich Auftakt seiner Sommer-Tour und für alle Beteiligten ein glücklicher Konzertabend.

Für das Neustädter Publikum noch unbekannt, sangen, tanzten und hüpfen sich die sechs Musiker rund um den Frontman Cris schnell in die Herzen der Besucher. Ihre positive Energie, die oft mit einem Augenzwinkern verbundenen Songtexte wie „Nächste Szene Liebesakt, Wir brauchen Körperkontakt, Schließ mit mir nen



Kriminell gute Schreibwerkstatt

Im Juni hat das Team der Neustädter Stadtbibliothek, zur Ganoven-Schreibwerkstatt eingeladen. Vorausgegangen war der Aufruf der Literarischen Gesellschaft Thüringens an alle Kinder und Jugendlichen unter 16 Jahren, sich mit ihrer eigenen Kriminalgeschichte am Wettbewerb um den Thüringer Buchlöwen zu beteiligen. Da dürfen Beiträge aus Neustadt natürlich nicht fehlen.

Groß war die Freude, als sich zum verabredeten Zeitpunkt am 16. Juni drei Teilnehmerinnen in der Bibliothek einfanden - mit viel Lust, gemeinsam Geschichten zu entwickeln. Nachdem sich über einige Grundlagen verständigt wurde, beispielsweise über die Frage, wie man einen Spannungsbogen aufbaut und Figuren

charakterisiert, kamen die Ideen quasi von allein.

Tierische und menschliche Detektive würden Fahrten verfolgen, um die Bösewichte zu stellen, die so manche Räuberei geplant hatten. Bei Apfelschorle und Keksen genossen alle den kreativen Austausch, die inspirierende Atmosphäre zum Schreiben oder einfach auch mal eine kleine Denkpause in der Sonne. Für den Feinschliff reichte die Zeit leider nicht mehr aus - weshalb schnell klar war, dass auch in den kommenden Wochen das Angebot bestehen würde, in der Bibliothek gemeinsam an den Krimis zu feilen.

Nach drei Treffen sind nun spannende Geschichten entstanden über Eiscreme-Diebe, die es mit einer cleveren Schnecke

zu tun bekommen, sowie über ein Geheimnis, das rund um die Neustädter Blumenuhr gelüftet werden muss. Zufrieden mit ihrem Werk senden die Teilnehmerinnen ihre Krimis nun ein und können sicher sein, dass sie im Wettbewerb gut bestehen werden. Wie groß wäre die Freude bei allen Beteiligten, wenn sogar der Sieg nach Neustadt ginge!

Das Team der Bibliothek indes hat nach der erfolgreichen Premiere beschlossen, auch künftig hin und wieder Schreibwerkstätten für unterschiedliche Altersklassen anzubieten. Entsprechende Einladungen wird es selbstverständlich jeweils rechtzeitig geben.



Ochi-san im Rosengarten

Wie kam eigentlich der Reis aus dem fernen Asien nach Europa und auf den Rest der Welt? Dafür gibt es sicherlich einige Erklärungen. Eine sehr schöne Version trug am 4. Juli Geschichtenerzählerin Antje Horn den etwa 50 Gästen von „Lyrik im Garten“ in herrlich entspannter Sonntagnachmittag-Atmosphäre im Neustädter Rosengarten vor.

Im Rahmen ihres Programms „Erstens wächst es anders - zweitens als man denkt“ erzählte sie das Märchen von Ochi-san, einem alten Japaner, dem Apfel, Pil-

ze und noch manch anderes auf und aus dem Kopf gewachsen seien und schließlich auch eine Reisepflanze. Und weil er die Körner bereitwillig mit all seinen Bekannten geteilt habe und diese wiederum mit ihnen, habe der Siegeszug des Getreides rund um den Globus begonnen.

Bei Kaffee und Kuchen lauschten die Zuhörer gespannt der Jenaer Künstlerin, die mit Händen und Füßen, eigentlich mit jedem Teil ihres Körpers, mit Gestik und Mimik in die fremde, sagenhafte Welt entführte. Auch nach Wien folgten ihr die



Neustädter gern, wo sie eine hoffnungsfrohe Geschichte zu Zeiten der Pest stattfinden ließ, und nach Spanien, wo wahre Freundschaft es schaffte, einen liebsten Priester bloßzustellen.

Mal luden Antja Horns Worte zum Nachdenken ein, mal zum Schmunzeln, mal stimmten sie traurig, dann wieder fröhlich. Gleiches schaffte Oliver Räumelt, der mit seinem Akkordeonspiel das Programm begleitete. Die Tangoklänge des Weimarer Künstlers brachten manchen dazu, die Augen kurz zu schließen und sich wegzuträumen.

So blieben nach eineinhalb Stunden literarisch-musikalischer Unterhaltung zufriedene Besucher und zufriedene Organisatoren zurück. Einer baldigen Neuauflage in Zusammenarbeit der Stadt, insbesondere der Bibliothek, und des Lesezeichen e.V. blicken daher alle Beteiligten freudig entgegen.



Storchennachwuchs hoch über Neustadt

Storchennachwuchs bei der L&S Luddeneit und Scherf GmbH in der Wimmerlerstraße



Mit dem Blick eines Malers durchs Orlatal des 19. Jahrhunderts

Nach langer Pause zeigt das Museum für Stadtgeschichte die Ausstellung „Idyllen von Traugott Faber (1786-1863) in Thüringen und Sachsen - Eine malerische Reise durch das Orlatal des 19. Jahrhunderts“. Anders als gewohnt, fand die Eröffnung der Ausstellung in einem mehrstündigen Zeitraum von 14.00 bis 18.00 Uhr am Sonntag, den 27. Juni 2021 statt. In ruhiger Atmosphäre fanden zirka 70 Gäste den Weg ins Museum. Darunter Kunstinteressierte, Fachleute aus Wissenschaft, Kunst und Denkmalpflege sowie Liebhaber von guter Kunst.

Über 50 Werke des Dresdner Landschaftsmalers Traugott Faber aus dem graphischen Bestand des Museums Georg Schäfer in Schweinfurt zeigt die Schau, die Fotografien der Gegenwartsituation gegenüberstellt. Die Ausstellung blickt aber auch über das Orlatal hinaus und fasst weiterhin Bilder von Großkochberg bis Nöbdenitz im Altenburger Land. So sind Ansichten von Renthendorf, Sorna bei Auma, Münchenbernsdorf und Gera zu sehen. Ergänzend werden sächsische Arbeiten Farbers gezeigt. Festgehalten hat der Künstler in seinen Aquarellen und Zeichnungen auf einem Streifzug durch das romantische Orlatal alte Mühlen, Rittergüter, Kirchen und schicke Fachwerkhäuser in Neunhofen, den Mühlengrund, Lausnitz, Kospoda, Triptis, Braunsdorf, Lemnitz, Weira, Ranis und Neustadt. Machen Sie sich einen Eindruck von den Aquarellen und Zeichnungen mit Motiven aus Thüringen und Sachsen, die zum Vergleich der einstigen und heutigen ästhetischen Wirkung einladen.



Die Aufnahmen für Thüringen hat der Neustädter Konstantin Gruner aufgenommen, die sächsischen David Grube. Der Maler und Graphiker Traugott Faber war zwischen 1820 und 1848 mehrfach im Orlatal und darüber hinaus unterwegs und hat bei seinen Reisen Landschaften in Bildern festgehalten. Er bildete mit geschultem Blick bewusste Momente ab, um so die Idylle aufs Blatt zu bringen. Die Werke stellen dabei auch Momentaufnahmen dar - vergleichbar mit dem Nutzungsverhalten der heutigen Fotografie. Die Darstellungen sind damit auch historische Bildquellen, verknüpft mit dem künstlerischen Moment.

Umfangreiche Informationen zum Künstler und seinen Werken findet man in einem hochwertig gestalteten Katalog zur Ausstellung „Esthetic Places Idyllen von Karl Gottfried Traugott Faber (1786 - 1863) in Thüringen und Sachsen“. Entstanden ist dieser Katalog in Zusammenarbeit mit dem Museum Georg Schäfer, Schweinfurt unter der Autorenschaft von Wolf Eiermann, Ronny Schwalbe und Robert Seegert.

Die Ausstellung mit Werken des 19. Jahrhunderts ist noch bis zum 12. September zu sehen.



Kindergärten und Schulen

Das heimliche Zuckertütenfest der Hasengruppe

Ein normaler Wandertag war für Freitag, den 25. Juni 2021 geplant. Mit Rucksack und wetterfester Kleidung freuten sich die Kinder der Hasengruppe aus dem Kindergarten „Kleine Strolche“ auf einen schönen Wandertag in den Wald.

Sie hatten keine Ahnung, denn dieser Tag würde einige Überraschungen für sie bereithalten. Ausgelassen wanderten sie ihrem heimlich geplanten Zuckertütenfest entgegen. Der Bismarckturmverein ermöglichte es den Eltern, dort einige Vorbereitungen zu treffen. Fleißige Hände hatten dekoriert und sich um die Versorgung gekümmert. Die Erzieher hatte sich tolle Spiele unter freiem Himmel ausgedacht. Es wartete ein kleiner Mittagsnack mit Würstchen, Obst und Eis auf die Kinder an den geschmückten Rehraufen. Eine entspannte Pferdekutschfahrt brachte die Hasengruppe vom „Wandertag“ wieder zurück in den Kindergarten. Nun wartete die eigentliche Überraschung. Die Hasen-

eltern hatten gebacken und den Gruppenraum in das Thema Zuckertütenfest getaucht.

Dem Zuckertütenbaum im Kindergarten waren auf einmal 19 Früchte gewachsen und er wartete auf seine Ernte. Stolze Hasen Kinder kamen am Ende des langen Tages aus den Toren des Kindergartens und entdeckten dort eine Schar von Mamas, Papas, Geschwistern und



bunten Luftballons. Wir Eltern bedanken uns ganz herzlich bei unseren Erzieherinnen Frau Schedel, Frau Scheube und Frau Wolfram

für die schöne Kindergartenzeit. Alle gemeinsam ließen wir die Luftballons in den Himmel steigen und wünschen unseren Kindern alles Gute für die neue aufregende Zeit.

Cornelia Büttner-Yahl

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-Luth. Kirche

Samstag, 17.07.2021

14.00 Uhr Knau, Kirche, Konfirmations- und Kirmesgottesdienst

7. Sonntag nach Trinitatis, 18.07.2021

09.00 Uhr Dreba, Kirche
10.30 Uhr Köthnitz, Kirche
13.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Konfirmation

Dienstag, 20.07.2021

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre
19.30 Uhr Neustadt, Dienstagskreis, Hof des Gemeindehauses o. im Gemeindehaus, Themenabend Buchvorstellung: „Das lese ich im Sommer“
19.30 Uhr Neustadt, Probe des Gospelchores an wechselnden Orten

Mittwoch, 21.07.2021

19.30 Uhr Neustadt, Probe der Kantorei an wechselnden Orten

Freitag, 23.07.2021

17.30 Uhr Neustadt, Probe des Posaunenchores an wechselnden Orten

8. Sonntag nach Trinitatis, 25.07.2021

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche

Dienstag, 27.07.2021

19.30 Uhr Neustadt, Probe des Gospelchores an wechselnden Orten

9. Sonntag nach Trinitatis, 01.08.2021

09.00 Uhr Molbitz, Kirche
10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche

Bleiben Sie behütet - und bleiben Sie gesund!

Hl. Messen und Gottesdienste

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Samstag, 17.07.

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

Sonntag, 18.07.

10.00 Uhr Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion in Neustadt

10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

Samstag, 24.07.

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

Sonntag, 25.07.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

Samstag, 31.07.

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

Sonntag, 01.08.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

Veranstaltung

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Bistumsjugendtag in Erfurt:

Samstag, 17.07. (auf dem Domberg und der Severiwiese)

Weitere Infos über: www.bjt-erfurt.de

Vereine und Verbände

Termine zur Fäkalschlammmentsorgung

Die Fäkalschlammmentsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

**REMONDIS Mitteleuropa GmbH,
Waldstraße 11, 07806 Neunhofen,
Telefon 03 64 81 / 84 77 0**

Hinweis:

Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammanfall von ca. 1 m³ pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist

ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens. Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die REMONDIS Mitteleuropa GmbH.

Eine Fäkalschlammmentsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage,

Zugänglichkeit).

Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen sind nicht in unserem

Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.



Ort	Anschrift	Abfuhr geplant
Neustadt (Orla) OT Knau	Am Anger 1 bis 9	Dienstag, 03.08.2021
	Am Anger 11, 12	Mittwoch, 04.08.2021
	An der Bahn 1, 2, 3, 4, 5, 7	
	Am Park 1, 2, 5, 9	
	Am Park 10	Freitag, 06.08.2021
	Drebagrund 1, 3	
	Entenplan 1, 2, 5	
	Hainweg 4, 6, 8, 9+11, 10	
	Hainweg 12+14, 21, 23-26	Dienstag, 10.08.2021
	Hainweg 27	Mittwoch, 11.08.2021
	Knauer Hauptstraße 1 bis 6, 8, 9, 11, 12, 15, 21, 22	Freitag, 13.08.2021
	Knauer Hauptstraße 23 bis 27, 29, 31, 32, 33, 35, 36, 37	Dienstag, 17.08.2021
	Knauer Hauptstraße 39, 40, 42, 43, 44, 47, 48, 49, 51, 52, 53, 55, 57, 59,	Mittwoch, 18.08.2021
	Knauer Hauptstraße 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 85, 87	Freitag, 20.08.2021
	Hopfgasse 1, 4, 5	Freitag, 20.08.2021
	Hopfgasse 6, 7, 8, 11, 12, 13, 16, 18, 20, 22, 23, 24, 28	Dienstag, 24.08.2021
	Neustädter Landstraße 1	
	Pößnecker Landstraße 1, 2, 4, 5, 6, 7	Mittwoch, 25.08.2021
	Knauer Rosenweg 1, 2-10, 15	
	Schulstraße 1, 2	
Schulstraße 5, 6	Freitag, 27.08.2021	
Im Fischergrund 2		
In der Kohlung 1+2		
An der unteren Schule 1		
Neustadt (Orla) OT Posen	Ortsstraße 1, 6, 9, 10, 16, 18, 19, 20, 21, 22	Freitag, 27.08.2021
	Posenmühle 1	Dienstag, 31.08.2021
Neustadt (Orla) OT Bucha	Ortsstraße 1, 3, 6, 6a, 7, 8, 11, 12a, 15, 16, 17	Dienstag, 31.08.2021
	Ortsstraße 20, 21, 22, 24+24a, 25, 27, 29	Mittwoch, 01.09.2021
Neustadt (Orla) OT Dreba	Ortsstraße 1, 4, 6, 7	Mittwoch, 01.09.2021
	Ortsstraße 10, 11, 12, 13, 16, 17, 19, 20, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 29	Freitag, 03.09.2021
	Ortsstraße 30, 31, 33a, 38, 40, 42, 43, 45, 46, 48, 49	Dienstag, 07.09.2021
	Ortsstraße 50, 51, 53, 54, 55, 56, 57, 59, 61, 62, 65, 66	Mittwoch, 08.09.2021
	Ortsstraße 67, 67a, 67b, 67c, 67d, 67e, 69, 70, 71, 72, 73, 75	Freitag, 10.09.2021
	Ortsstraße 76, 79, 79a, 80 + Feuerwehr	Dienstag, 14.09.2021

Neue Öffnungszeiten beim Zweckverband Wasser und Abwasser Orla



Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla informiert, dass ab dem **01.07.2021** folgende neue Öffnungszeiten im Kundenservice gelten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8:00 - 14:00 Uhr (telefonisch bis 16:00 Uhr)
 Dienstag: 8:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Vereinbarung möglich. Weitere Informationen zum Thema Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung finden sie auch auf unserer Homepage www.zv-orla.de.

Zweckverband Wasser und Abwasser Orla

Judo – Lotta Zeier beim Internationalen Länderkampf in Luxemburg

Am 26.6. war es endlich soweit. Nominiert vom Thüringer Judoverband fuhr eine siebenköpfige Auswahl zu einem ersten internationalen Mannschaftvergleich für gemischte Teams der Altersklasse U17 nach Luxemburg. Die 6-stündige Anreise erfolgte bereits am Samstag, um frisch ausgeruht den Wettkampf zu beginnen. Mit am Start die erst 13-jährige Lotta Zeier vom TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt an der Orla.

Trotz der langen Wettkampfpause, gab es für die Neustädterin keinen Grund, ihr Trainingspensum in den letzten Monaten herunterzufahren. Hochmotiviert, mit dem Ziel zu wissen wo sie aktuell steht, ging sie in Luxemburg in der Hall National des Arts Martiaux an den Start.

Mit dabei die Nominierten der Landesverbände Saarland, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen sowie aus Frankreich und der Gastgeber Luxemburg.

Im Losverfahren wurden die Starter/innen in Mixed-Teams eingeteilt. Nun hieß es für jeden einzelnen im Team Punkte machen, um ein vorzeitiges Ausscheiden zu verhindern. Lotta eröffnete als leichteste Starterin ihres Teams den Wettkampf. Hier zeigte sie von Anfang an sehenswerte Aktionen, vom klassischen Platzwechsel am Boden bis hin zum Punktbringer eine tief eingedrehte Schulterwurftechnik.



Am Ende gelang dem Team der Einzug ins Finale. Ab jetzt hieß es vollste Konzentration und nochmals alles geben. Auch hier eröffnete Lotta Zeier die Siegesserie ihres Teams mit tollen Techniken. Am Ende holte sich das Mixed-Team den 1. Platz. Im Anschluss an diese Mannschaftskämpfe und die Siegerehrung wurde noch ein gemeinsames Randori-Training absolviert, bevor alle Teilnehmer zufrieden nach Hause fahren konnten.

Udo Kiuntke
 Abteilungsleiter Judo

Thüringenmeister kommen vom TSV Germania aus Neustadt

Nach langer Corona-Pause wurden am 20. Juni bei schwül-warmer Hitze die 28. Thüringer Landesmeisterschaften im Berglauf ausgetragen. Vom Start in Breitungen an der Werra galt es, die 7,2 Kilometer lange Strecke und die 425 Höhenmeter bis zum Ziel auf dem Pleißberg in möglichst kurzer Zeit zu bewältigen. Dabei passten sich die Organisatoren den geltenden Pandemiebestimmungen an, indem im Abstand von zwei Metern Einzelstarts erfolgten.

Bereits nach 36:45 Minuten lief Gunter Schudeja in der Altersklasse M50 über die Ziellinie und sicherte sich mit dieser herausragenden Zeit die Goldmedaille. Ebenfalls Gold gewann Schudejas Vereinskameradin Janine Thureau in der Altersklasse W40. Thureau benötigte für die anspruchsvolle Bergstrecke 52:10 Minuten.

Auch alle weiteren Läufer vom TSV Germania konnten Medaillen mit nach Hause bringen. Silber erliefen Anette Büchner in der AK W55 in 59:23 Minuten und Kurt Büchner in der AK M75 in 1:15:50 Stunden. Bronze ging an Patrick Broßmann in der AK M45 in 39:42 Minuten



Janine Thureau und Patrick Broßmann.

Foto: Broßmann

und an Jürgen Gläser in der AK M60 in 1:07:32 Stunden.

Burkhardt
 TSV Germania

Sonstige Mitteilungen

Informationen der Volkshochschule

Das sind unsere nächsten virtuellen Angebote:

Livestream - vhs.wissen live: Deutschland und Italien - eine spannungsreiche Beziehung (in italienischer Sprache + Übersetzung) | 21H0-10403
 Do, 26.08.2021, 18:00 - 19:30 Uhr

Livestream - vhs.wissen live: Dante und die deutsche Welt (und darüber hinaus)

Sprache: Italienisch | 21H0-20101
 Fr, 27.08.2021, 18:00 - 19:30 Uhr



Weitere Kursangebote finden Sie unter www.vhs-sok.de.

Anmeldungen unter:

Online: www.vhs-sok.de/kurse
 E-Mail: anmeldung@vhs-sok.de
 Telefon: 03647 448-144

Anja Haller
 VHS

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Freitag, 18.30 Uhr

Unser Leben und Dienst als Christ

Bibelstudium: Die reine Anbetung Jehovas - endlich wiederhergestellt!

Sonntag, 09.00 Uhr; Sonntag, den 08.08., 10.00 Uhr
Wachturm-Studium

Fr.: 23.07. Gibt es in der Christenversammlung Richter?

So.: 25.07. Wie wir im Dienst positiv bleiben können
Fr.: 30.07. Das Leben ist für Jehova wertvoll
So.: 01.08. Jehova gibt dir Kraft
Fr.: 06.08. Wie durch das Gesetz Jehovas Fürsorge zum Ausdruck kam - für Tiere
So.: 08.07. Bibelschüler auf dem Weg zur Taufe begleiten
Fr.: 13.08. Wie durch das Gesetz Jehovas Fürsorge zum Ausdruck kam - für Frauen
So.: 15.08. Mit Jehova bist du nie allein

Torsten Schäfer

Jagdgenossenschaft Weira

Mitgliederversammlung

Die nicht öffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Weira findet am

Freitag, dem 23.07.2021, um 19.00 Uhr

in Weira, in der Gaststätte „Fürstenfichte“ statt.

Alle Eigentümer von Grundflächen, die zu GJB Weira gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, sind recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Gedenken an den verstorbenen Mitpächter J. Bergmeyer
3. Verlesen der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 19.06.2020
4. Bericht des Jagdvorstand
5. Bericht der Kassenführerin und der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2020/2021
6. Beschlussfassungen/Wahl
 - 6.1 Entlastung des Vorstandes
 - 6.2 Entlastung der Kassenführerin

- 6.3 Verwendung des Reinertrags der Jagdpacht 2020/2021
- 6.4 Änderung des laufenden Pachtvertrages
- 6.5 Beschaffung von Verbissschutzmittel
- 6.6 Aufwandsentschädigung des Vorstandes
7. Information der Jagdpächters
8. Verschiedenes

Hinweis:

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Ein bevollmächtigter Jagdgenosse darf höchstens 3 Jagdgenossen vertreten. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

*Der Vorstand
gez. Martin Jacob*